

PRESSEINFORMATION

GO! transportiert sensible Samenspenden-Sendungen zuverlässig

- Einsatz spezieller Stickstoff-Transportbehälter
- Sichere und dokumentierte Zustellung
- Strenge Regularien erfordern professionelle Transportlösungen

Bonn, 19. Dezember 2018. GO! Express & Logistics transportiert im Auftrag der Cryobank München Samenspenden zu den 130 in Deutschland zugelassenen Kinderwunschzentren und Arztpraxen. Dies geschieht mittels spezieller Stickstoffbehälter, die die Samenspenden bei rund minus 170 Grad gefroren halten.

Höchste Professionalität und Sorgfalt bei Samenspenden

Für viele Menschen in Deutschland lässt sich die Familienplanung nicht oder nicht sofort erfüllen. In Deutschland ist fast jedes zehnte Paar zwischen 25 und 59 Jahren ungewollt kinderlos.¹ Dank moderner Medizin ist es heute möglich, mehr als einem Drittel aller Kinderwunschpatientinnen doch noch zur ersehnten Schwangerschaft zu verhelfen.²

GO! Express & Logistics transportiert seit 2017 Samenspenden für die Cryobank in München. Das Institut wurde 1983 gegründet und ist von der bayerischen Staatsregierung als Gewebebank zugelassen. Es ist spezialisiert auf die Konservierung und Lagerung von männlichen Spermazellen. Eine sorgfältige und verantwortungsvolle Auswahl von Spendern für Paare, die für die Erfüllung ihres Kinderwunsches auf eine

Samenspende angewiesen sind, ist selbstverständlich. Ein weiteres Kompetenzfeld ist die Eigenspende, eine Präventionsmaßnahme für die Sicherung der eigenen Fortpflanzungsfähigkeit. Die Spermien werden in der Cryobank München in flüssigem Stickstoff zwischen minus 170 und minus 196 Grad tiefgefroren. Durch dieses Verfahren wird die Lebensdauer der Spende um viele Jahre verlängert.

Um die sensiblen Samenzellen professionell und zuverlässig zu transportieren, nutzt GO! Express & Logistics für die Transporte zu den 130 zugelassenen Kinderwunschzentren und Arztpraxen spezielle Stickstoffbehälter, die die Samenspenden während des Transports bei rund minus 170 Grad gefroren halten. Eine lückenlose Kontrolle wird durch einen Temperaturlogger, der die Temperatur in den Spezialbehältern über 96 Stunden dokumentiert, sichergestellt. Bei der Zustellung wird die angezeigte Temperatur erfasst und an den Customer Service übermittelt, um die Einhaltung des korrekten Temperaturbereichs vor Ort zu dokumentieren. Nach der Entnahme der Samenspende werden die Kryobehälter zu GO! zurückgeführt, wo die Temperaturdaten der Logger ausgelesen und erfasst werden. Anschließend erfolgt die Rückführung zur Cryobank, wo sie erneut eingesetzt werden können.

Regularien bedingen professionellen Transport

Immer strenger werdende regulatorische Anforderungen entlang des gesamten Kryotransfers machen auch den Transport zu einem überaus wichtigen Teil der Prozesskette. „Wir rechnen mit einer erhöhten Anzahl an Transporten. Dank unseres Netzwerks von über 100 Stationen ist GO! in der Lage, das spezielle Versandgut in höchster Qualität äußerst zuverlässig zu transportieren“, erklärt Ulrich Nolte, Geschäftsführer der GO! Express & Logistics Deutschland.

¹ Quelle: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

² Quelle: Deutsches IVF-Register e.V.

Über GO! EXPRESS & LOGISTICS

GO! Express & Logistics ist Deutschlands größter konzernunabhängiger Anbieter von Express- und Kurierdienstleistungen. Das weltweit operierende Partnernetzwerk wurde 1984 gegründet und umfasst aktuell über 100 GO! Stationen in Deutschland und Europa. 1.400 Mitarbeiter und 3.000 Kuriere sorgen für den Transport der jährlich mehr als 6,5 Millionen Sendungen.

GO! bietet regionalen Kuriertransport und weltweiten Expressversand von Waren, Dokumenten und besonders zeitkritischen Sendungen an 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr. Maßgeschneiderte Supply Chain Solutions, branchenspezifische Industry Solutions und Special Services als Antwort auf komplexe Kundenanforderungen runden das Portfolio ab.

Pressekontakt GO! Deutschland:

Sigrid Kahrs

UMPR GmbH, Mittelweg 111 a, 20149 Hamburg,

Tel. +49 40 480637-12, Fax +49 40 480637-88,

media_go@umpr.de